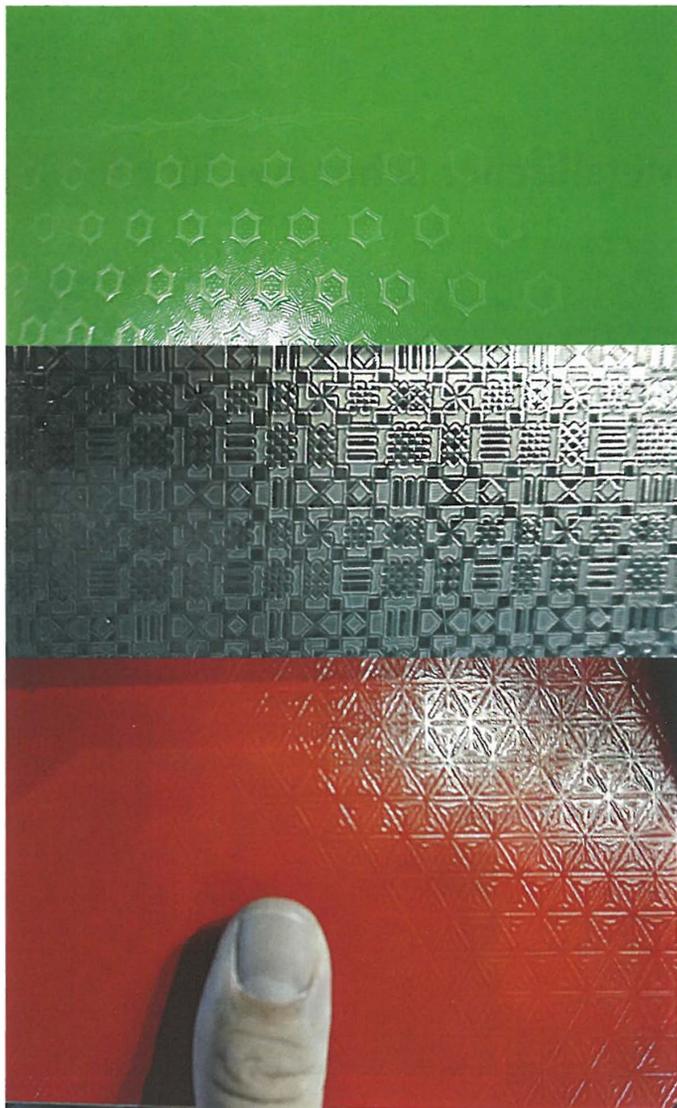


Digitaldruck sehen und fühlen



Sehen und Fühlen lautete die Devise am Hymmen-Messedisplay auf der „Interzum 2017“ in Köln

Digitaldruck zum Anfassen, dazu verleiteten die Exponate von Hymmen – haptische Highlights, die beeindruckend konnten... (Fotos, Finger: Koch)



Erstmals zeigte die Interzum in Köln eine Sonderausstellung „Digital 3D /Surfaces“. In Halle 10.2, Stand D 080 präsentierte auch die Bielefelder Hymmen GmbH ihre top-aktuelle Entwicklung in der digitalen Lackstrukturierung. Das „Digital Lacquer Embossing“ ist die Antwort auf das klare Bedürfnis der Kunden, dass die Haptik der Optik einer Oberfläche entsprechen muss. Und dies absolut naturgetreu.

Bei dieser innovativen Technologie wird ein transparentes Medium in eine Schicht von nicht ganz ausgehärtetem Lack gedruckt. Dies geschieht mit Hilfe der bewährten Technologie der Hymmen „Jupiter Digital Printing Lines“. Physikalische und chemische Reaktionen verursachen die tiefe und einzigartige Struktur.

Das „Digital Lacquer Embossing“ nutzt alle kommerziellen und technischen Vorteile des etablierten digitalen Single Pass Drucks von Hymmen. Hierzu gehören Eigenschaften wie Flexibilität, geringe Rüstzeiten und Individualisierung. Mit einer Breite von 70 mm bis

zu 2100 mm und nur einem digitalen Druckbalken kann die Technologie in existierende Prozesse leicht integriert werden. Mit nur einer geringen Menge des strukturgebenden Mediums werden alle bewährten Eigenschaften des Lacks, wie Härte, Haftung, Kratzfestigkeit und chemische Resistenz gewährt. Schließlich können auch Strukturen geschaffen werden, die synchron zum Dekor der Oberfläche verlaufen – unabhängig davon, ob dieses Dekor analog oder digital gedruckt wurde. Sehen und Fühlen war also gefragt, um die naturgetreue Tiefenstruktur durch „Digital Lacquer Embossing“ zu erleben...ein Trend mit sicherlich großen Zukunftschancen.